

Engeler-Verlag 2015



Die Kur
der neue Roman von
Arno
Camenisch

Am Seeufer. – Bist du jetzt zufrieden, sagt er und hebt die Hände. So, dann können wir wieder hoch, was sollen wir hier diesen Tümpel anschauen, da setzen wir uns lieber in den Fernsehraum und schauen die Tagesschau, damit wir wissen, was draussen alles passiert ist, oder wir steigen noch besser gleich direkt in den Bus und furt vo do, und wenn wir pressieren, schaffen wir es gerade noch auf den letzten Zug, und dann bleiben wir sitzen, bis wir daheim sind, und leisten uns als Belohnung zur Feier des Tages ein Taxi vom Bahnhof bis nach Hause. Aber wenn's blöd kommt, stürzt ein Baum auf den Bus und erschlägt uns, oder der Zug kommt von den Schienen ab, weil der Zugführer wieder betrunken ist und immer weiter trinkt, und wir sterben in einer Schlucht weit unten und werden nicht mal mehr gefunden, er legt seine flache Hand gegen die Stirn, wir sitzen in der Falle. Komm, lass uns ein bisschen spazieren, sagt sie und hängt den Arm bei ihm ein. Hinter ihr ist ein grosser Stein. Auf dem Stein sitzt eine Krähe. Für was denn, fragt er, und wenn wir uns verlieren und du hinten im grossen Wald den Fuss brichst, dann müsste ich dich wieder nach Hause tragen, oder? Wie dann, als wir am See ein Feuer machten und Würste brätelten, und sobald das Feuer ausging, war es dunkel wie im Sarg, hast du das vergessen? Das war romantisch, sagt sie, da haben wir im Wald miteinander geschlafen. Ja, sagt er, weil uns nichts anderes übrig blieb gegen die Angst, nachdem wir eine Stunde lang im Finstern durch den Wald gelaufen sind, hier ein Abgrund, dort einer, Abgründe so viel wie im Leben, so sind wir halt abgelegen, ich habe kein Auge zugemacht. Ich habe geschlafen wie eine Fee, sagt sie und lächelt. Und als es trotzdem wieder hell wurde, stand das Töffli hinter dem nächsten Baum. Nie mehr ohne Taschenlampe, sagt er und holt sie aus dem Plastiksack. Er kontrolliert, ob sie funktioniert, irgendwo habe

ich noch Reservebatterien, sagt er und wühlt im Plastiksack. Gulasch, komm, na komm schon, ruft die alte Frau mit dem schwarzen Hut und geht an ihnen vorbei. Ihr Hund geht hinter ihr her. Er schaut auf, jetzt warte doch, anstatt mir wieder davonzuspringen. Warum denn immer so eilig? Ich laufe nicht schneller, sagt sie und schaut über den See, wenn du immer stehen bleibst, wenn du redest, dann bin ich dir halt immer einen Schritt voraus. Ich kann denk nicht zwei Sachen auf einmal machen, sagt er und hält die Taschenlampe vor sich hin und geht ihr nach. Und wenn es plötzlich hagelt, ha, was machen wir dann? Sicher hagelt es bald, zac, wie eine Lastwagenladung Kies auf uns runter, und wir stehen bis zur Brust im Hagel und kommen nicht mehr raus, und wenn die Windsbräute wüten, sind die Hagelkörner gross wie Tennisbälle, das tut dann weh, gell. Es hagelt nicht, sagt sie, komm jetzt, hier ist es friedlich wie im Paradies. Still ist es vor dem Sturm, sagt er und hinkt ihr nach. Über dem See liegt ein feiner Schleier. In der Ferne ist ein Fischerboot. Ein Fisch springt aus dem Wasser. Ein Vogel fängt ihn im Flug.

«Camenischs Lesungen sind Kult.»
br2

«Einfach grossartig!» Rolling Stone

«Le plus rock 'n' roll des poètes!»

Tageblatt (Luxembourg)

«Ein hochbegabter Sprachartist.» FAZ

Zum Buch:

Ein Mann und eine Frau, im Herbst ihres Lebens, verschlägt es wegen einem Tombola-Gewinn in ein nobles Fünf-Stern-Hotel ins schöne Engadin. Während sie in diesen paar Tagen und Nächten ihre Sehnsüchte wieder aufleben spürt und aufblüht, fühlt er sich wie auf seinem letzten Gang. Zum Glück hat er seinen Plastiksack dabei, der auf alle Lebenslagen eine Antwort enthält.

In 47 Bildern begleiten wir die beiden und werden Zeugen ihrer Lebensbilanz – wo kommen wir her, was wollten wir werden, und wo gehen wir hin? Die Liebe, das Leben und der Tod stellen ihnen die zeitlosen Fragen, auf die sie ihre eigenen Antworten haben, bevor es endgültig dunkel wird.

Arno Camenisch zeigt sich in seinem Roman als Meister ebenso skurriler wie menschlich vertrauter Geschichten, die auf das absolut existentielle Minimum reduziert sind.

Arno Camenisch

Die Kur

ISBN 978-3-906050-22-5

Gebunden, 18,5 x 12 cm, 96 Seiten

sFr. 25.- / Euro 19.-

Erscheinungstermin: 17. August 2015

Ausserdem lieferbar:

Arno Camenisch

Die Bündner Trilogie

Sez Ner / Hinter dem Bahnhof / Ustrinkata

ISBN 978-3-906050-00-3

drei Bücher, alle gebunden

je 18,5 x 12 cm, 215 Seiten, 96 S. und 99 S.

sFr. 75.- / Euro 51,-

(alle drei Bücher sind auch einzeln erhältlich)

Arno Camenisch

Fred und Franz

ISBN 978-3-906050-06-5

Gebunden, 18,5 x 12 cm, 80 Seiten

sFr. 25.- / Euro 19.-

Arno Camenisch

Nächster Halt Verlangen

Ein paar Kolumnen

ISBN 978-3-906050-18-8

Gebunden, 18,5 x 12 cm, 64 Seiten

sFr. 19.- / Euro 16.-

Zum Autor:

Arno Camenisch, 1978 in Tavanasa im Kanton Graubünden geboren, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt.

2009 erschien bei Urs Engeler *Sez Ner*, 2010 *Hinter dem Bahnhof*, 2012 *Ustrinkata*, für das Arno Camenisch mit dem Schweizer Literaturpreis 2012 ausgezeichnet wurde. Die drei Bücher bilden *Die Bündner Trilogie*. 2013 erschien *Fred und Franz* und 2014 *Nächster Halt Verlangen. Ein paar Kolumnen*.

Arno Camenischs Texte wurden in 20 Sprachen übersetzt. Er hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderem den ZKB Schillerpreis, den Förderpreis zum Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg und Berner Literaturpreise für *Sez Ner* und *Hinter dem Bahnhof*.

Engeler-Verlag, Urs Engeler

Obere Steingrubenstr. 50, CH-4500 Solothurn

Tel. +41 (0)32 530 09 81

urs@engeler.de

<http://www.engeler-verlag.com>

Auslieferung für die Schweiz:

Buchzentrum AG (BZ)

Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf

Tel. +41 (0)62 209 26 26

Fax +41 (0)62 209 26 27

kundendienst@buchzentrum.ch

<http://www.buchzentrum.ch>

Auslieferung für Deutschland und Österreich:

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung

Postfach 2021, D-37010 Göttingen

Tel. +49 (0)551-384200-27

Fax +49 (0)551-384200-10

klimaschewski@gva-verlage.de

<http://www.gva-verlage.de>